

# Information



## Transfer in die Zukunft

„Gehen Sie an die Universitäten und Hochschulen, kooperieren Sie dort mit den Instituten und erweitern Sie Ihre Wissensbasis“. Die Aktualität dieser Aussage eines erfolgreichen Unternehmers auf einem früheren Technologie- und InnovationsFORUM besteht nach wie vor.

Damit aus guten Ideen erfolgreiche, innovative Produkte werden, bedarf es hervorragender Netzwerke mit Hochschulen ebenso wie mit Unternehmen. Das 23. Technologie- und InnovationsFORUM bietet ideale Gelegenheiten, Kontakte und Netzwerke im Sinne des Wissenstransfers zu knüpfen und auszubauen.

„Transfer in die Zukunft“ ist das Motto: Wie lässt sich Zukunft im Zeitalter der Digitalisierung gestalten? Wie bleiben Unternehmen agil und innovativ? Wie können Förderprogramme Innovationen unterstützen? Fragen, auf die in Vorträgen, Workshops und Gesprächsrunden namhafte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft praxisnahe Antworten geben.

Das 23. Technologie- und InnovationsFORUM bietet Ihnen als Teilnehmer wertvolle Hinweise und Informationen, den Transfer technologischen Wissens zu nutzen.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Albrecht Hornbach  
Präsident der IHK Pfalz

Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter  
Vizepräsident Forschung & Technologie  
TU Kaiserslautern

Parkplätze finden Sie in der Nähe des Gebäudes 57  
GPS-Daten (Kaiserslautern, Erwin-Schrödinger-Straße)  
49,42° nB / 7,75° öL



# 23. Technologie- und InnovationsFORUM

- DIGITALISIERUNG
- INDUSTRIE 4.0
- SMART SYSTEMS
- AUTONOMES FAHREN
- VERNETZTE SYSTEME
- VIRTUAL REALITY
- FASERVERBUNDWERKSTOFFE
- ROBOTIK
- TRANSFERPREIS 2017
- INNOVATIONSFÖRDERUNG & CROWDFUNDING
- OPEN INNOVATION
- DESIGN THINKING



## Transfer in die Zukunft

15. November 2017  
TU Kaiserslautern | Gebäude 57

### Ansprechpartner

IHK Pfalz | Geschäftsbereich Innovation, Umwelt und Energie  
Holger Grotelüsch / Christiane Huber  
Tel. 0621 5904-1645 | christiane.huber@pfalz.ihk24.de

TU Kaiserslautern | Referat Technologie und Innovation  
Dr. Cornelia Blau / Jana May  
Tel. 0631 205-3891 | post@rti.uni-kl.de



In Kooperation mit:



12:00 **Impulsvorträge & Workshops** ① ② ③

13:00 **Registrierung der Teilnehmer | Mittagsimbiss**

14:00 **Start in die Zukunft mit**

*Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter*, Vizepräsident Forschung und Technologie der TU Kaiserslautern

*Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt*, Präsident der Hochschule Kaiserslautern

*Dr. Joe Weingarten*, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

*Dr. Uwe Liebelt*, Vizepräsident der IHK Pfalz und President European Site and Verbund Management der BASF SE

14:45 **Digital in die Zukunft – im Gespräch**

*Dr. Johannes L'huillier*, Photonik-Zentrum Kaiserslautern e.V.

*Prof. Dr. Frank Bomarius*, Fraunhofer IESE und Hochschule Kaiserslautern

*Prof. Dr. Martin Ruskowski*, DFKI GmbH und TU Kaiserslautern

*Oliver Hermanns*, fleXstructures GmbH

*Robin Herrmann*, VR Coaster GmbH & Co. KG

15:15 **Kaffeepause**

16:00 **Thermoplastische Composites –**

**Vom Verbundwerkstoff zur Innovation**

*Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer*, Institut für Verbundwerkstoffe (IWW) GmbH und TU Kaiserslautern

*Dr.-Ing. Markus Brzeski*, A+ Composites GmbH

16:30 **Starke Partner für autonome Nutzfahrzeuge – Transfer von der Forschung zum Produkt**

*Prof. Dr. Karsten Berns*, TU Kaiserslautern

*Dr.-Ing. Carsten Hillenbrand*, Robot Makers GmbH

17:00 **Transfer in die Zukunft – im Gespräch**

*Karl-J. Wack*, let's dev GmbH & Co. KG

*Jörn Gukenbiehl*, viamon GmbH

*Sebastian Baumbach*, InnoCow GmbH

*Dr.-Ing. Sebastian Adam*, OSSENO Software GmbH

17:30 **Verleihung des Transferpreises 2017**

17:45 **„Innovativer“ Empfang**

① **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**

ZIM bietet Fördermöglichkeiten für eine breite Palette an technischen Innovationsvorhaben. Damit sollen die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, auch unterstützt von Forschungseinrichtungen, gefördert und ein Beitrag zu deren Wachstum, verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, geleistet werden.

*Dr. Andreas Barniske*, AiF Projekt GmbH, Berlin

② **Open Innovation – Klassiker und Aktuelles**

Open Innovation – Öffnung des Innovationsprozesses – hat die Optionen für erfolgreiches Innovieren drastisch vergrößert. Im Workshop werden klassische Methoden sowie aktuelle Entwicklungen thematisiert. Diskutieren Sie im Workshop mit, welche Chancen oder Risiken sich in Ihren Geschäftsbereichen durch Open Innovation ergeben könnten.

*Prof. Dr.-Ing. Christian M. Thurnes*, Hochschule Kaiserslautern

③ **Mit Methode zur Innovation: Design Thinking**

Design Thinking ist weit mehr als eine Workshop-Methode – Design Thinking bietet einen methodischen Werkzeugkasten zur Entwicklung innovativer Produkte in disziplinübergreifenden Teams. Es werden Grundlagen, Vorgehen und Artefakte von Design Thinking vorgestellt und durch anschauliche Projektbeispiele illustriert.

*Prof. Dr. Dieter Wallach*, Hochschule Kaiserslautern

Fax: 0621 5904-1604 | Web: [www.goo.gl/4RZMDG](http://www.goo.gl/4RZMDG)

Hiermit melde ich mich zum

**23. Technologie- und InnovationsFORUM**

am 15. November 2017 an.

Name | Vorname

Weitere Teilnehmer

Firma

Straße | Nr.

PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Ich wähle folgenden Impulsvortrag/Workshop:

① **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**

② **Open Innovation**

③ **Design Thinking**

**Die Teilnahme am FORUM ist kostenfrei.**

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 10.11.2017. Nicht erscheinend angemeldeten Teilnehmern, die sich nicht bis zum 10.11.2017 abgemeldet haben, stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro in Rechnung.

Am Tag der Veranstaltung wird eine Teilnehmerliste ausgelegt.

Datum | Unterschrift